



Interview, 22. März 2019  
fundspect.com

Dr. Robert Velten, Geschäftsführer,  
Velten Asset Management GmbH, Münster.  
velten-asset-management.com

## «Über den Begriff Risiko herrscht ein fundamentales Missverständnis»

**Herr Dr. Velten, die Aktienbörsen zeigen keinen klaren Trend. Wie erschwerend ist das für einen Fondsmanager?**

Null erschwerend. Der kurzfristige Trend interessiert mich nicht.

**Wie kann man in einem solchen Umfeld überhaupt Mehrwert schaffen?**

Indem man sich auf die lückenlose und kostengünstige Umsetzung der Forschungsergebnisse konzentriert und weitere Forschungsergebnisse generiert, die langfristig umsetzbar sind und die Wahrscheinlichkeit einer künftigen Überrendite weiter erhöhen. Durch die konsequente Umsetzung des vorhandenen Spezialwissens können wir auch Risiken reduzieren.

**Wie meinen Sie das?**

Über den Begriff Risiko herrscht ein fundamentales Missverständnis. Wenn ich jederzeit kurzfristige Rückschläge erwarte - und das muss ich als Long-only-Aktieninvestor - sind diese Rückschläge dann eben keine negative Überraschung. Wenn andererseits von einem Fonds, der mit Optionsscheinen oder anderen verbrieften Versprechungen hantiert, in zehn Jahren eine gewisse Rendite oder Kapitalerhalt erwartet wird - dann ist das ein Risiko. Ein gut gemanagtes breit diversifiziertes Aktienportfolio fängt sich langfristig immer wieder - das begrenzt das Risiko. Ein ausgeklügeltes Optionsmanagement kann hingegen negative Überraschungen aller Art mit sich bringen. Deshalb verzichten wir auf Optionen und langfristig überflüssige Mischungen mit Anleihen, die weitere Risiken beinhalten. Wir setzen nur auf Aktien, weil wir dadurch unerwartete Überraschungen vermeiden können. Zusätzlich selektieren wir insbesondere wachstums- und bilanzstarke Unternehmen, um auf echte Werte zu setzen.

**Specialitäten der  
Fondsindustrie**

Schweiz, Deutschland,  
Österreich

**Schwellenländer wären wieder interessant, liest man da und dort. Wie sehen Sie das?**

Kann sein, kann auch nicht sein. Wenn ich wissenschaftlich belastbares Material habe mit hoher Evidenz, kann ich das einsetzen. Von Unternehmen aus Schwellenländern habe ich weniger gute Daten. Wir erproben Forschung auch auf diesem Gebiet, derzeit habe ich aber nicht das Gefühl, in den Schwellenländern etwas zu verpassen, denn die deutschen Unternehmen, in die unser Fonds investiert, sind international sehr gut positioniert. Wenn die Manager dieser Unternehmen in Schwellenländern operative Perspektiven sehen, werden sie sie nutzen. Wir brauchen dafür keine direkten Engagements. Zum Beispiel reden alle von Digitalisierung. Diese Digitalisierung findet global statt. Wir haben Firmen, die sie abseits vom Story-Trubel einfach praktizieren, die sogar die Technologie dafür stellen, die ständig namhafte Kooperationen schliessen und die ihre Umsätze steigern - weltweit.

**Gibt es noch Perlen an den europäischen Börsen oder kennt die schon jeder?**

Oh ja, es gibt Perlen. Insbesondere kleinere Aktien, um die sich kaum einer kümmert. Wir entdecken diese Perlen durch unser regelbasiertes System und unsere einzigartige, ständig aktualisierte Datenbank. Immer wieder ist es uns in den vergangenen Jahren gelungen, im Nachhinein besonders erfolgreiche Titel schon vor ihrem Anstieg mit 5 bis 10 Prozent zu gewichten. Auch die Aktie mit dem höchsten Alpha aller für uns investierbaren deutschen Industriewerte des Jahres 2018 hatten wir mit fast 10 Prozent bei uns im Portfolio. Wir halten sie noch immer mit ca. 6 Prozent. Solche Perlen entstehen immer wieder neu - sie verblassen aber auch nach einiger Zeit. Dann muss in den Tiefen unserer Unternehmensdaten nach neuen Perlen getaucht werden.

Diese Perlen kennt nicht jeder, weil Menschen eher auf eingängige Stories und Moden reagieren als auf das, was sich erst aus Vergleichen von bilanzbereinigten Zahlen hunderter Unternehmen ergibt.

**Welche Ziele haben Sie fürs laufende Jahr?**

Wir wollen weiterhin konsequent unsere Forschungsergebnisse umsetzen und daran arbeiten, neue nutzbare Erkenntnisse zu generieren.

**Zur Person**

Dr. Robert Velten ist als geschäftsführender Gründungsgesellschafter der Velten Asset Management GmbH Initiator und Advisor des «Velten Strategie Deutschland Aktienfonds». Er ist ausserdem Hochschuldozent für Kapitalmärkte und Autor des Verlags-Bestsellers «Mehr als Reichtum».

Link zum [Disclaimer](#)